

Anmeldung: Buchlesung: „Ich Deutsch: Die neue Leitkultur“
am 21.02.2018 in Potsdam

Name, Vorname

Anschrift

Tel.-Nr. E-Mail

mich begleitet (bitte vollständige Anschrift):

Fax: (0331) 2 75 88 18



Veranstaltungsort:

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

Kutschstall
Am Neuen Markt 9
14467 Potsdam

**Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens
16. Februar 2018** per Fax an
0331/2758818, als E-Mail an
anmeldung.potsdam@fes.de bzw. im Internet
unter www.fes.de/Potsdam.
Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn
Sie keine Absage von uns erhalten.

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

Der Eintritt ist frei.

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Brandenburg
Hermann-Elflein-Str. 30/31
14467 Potsdam
Tel.: 0331 / 29 25 55
<http://www.fes.de/Potsdam>
<https://www.facebook.com/FES.Brandenburg/>

**FRIEDRICH
EBERT**

STIFTUNG
Landesbüro Brandenburg

Einladung

Raed Saleh

„Ich Deutsch: Die neue Leitkultur“

**Neue Spielregeln für unser Land: modern,
weltoffen und rigoros demokratisch**

Buchvorstellung

**Mittwoch, 21. Februar 2018
19.00 bis 21.00 Uhr**

Potsdam

Deutsche Leitkultur – das klingt immer noch nach Ordnungsfanatismus und Tradition, nach CSU und Bierzeltgepolter. In seinem mitreißenden und positiven Plädoyer für eine neue Leitkultur entert SPD-Politiker Raed Saleh diesen einstigen Kampf begriff von links. Er zeigt Neuankömmlingen sowie Rechtswählern die Grenzen und Möglichkeiten unserer Demokratie auf. Als Raed Saleh mit fünf Jahren nach Deutschland kam, konnte ihm niemand sagen, was das ist – ein Deutscher. Wie verhält man sich richtig? Wie tickt dieses Land? Und welche Werte sind unumstößlich? Weil Saleh diese Orientierungsprobleme aus eigener Erfahrung kennt, kann er Neubürgern überzeugend davon erzählen und so die entscheidenden Antworten geben. Außerdem wendet Saleh den Spieß nach rechts, indem er eine Grenze um unseren demokratischen Konsens zieht.

In Zeiten, in denen immer mehr Menschen Fake News, Pegida oder AfD auf den Leim gehen und Flüchtlingsheime brennen, ist es nötiger denn je, die Vorzüge unserer offenen Gesellschaft zu unterstreichen.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Eugen Meckel
Leiter des Landesbüros Brandenburg

Raed Saleh

„Ich Deutsch: Die neue Leitkultur“

Buchvorstellung

Begrüßung

Eugen Meckel

Friedrich-Ebert-Stiftung

Lesung

Raed Saleh

Fraktionsvorsitzender der SPD Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus

mit anschließender Diskussion

Moderation:

Klara Geywitz

Landtagsabgeordnete, Potsdam

ca. 21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Im Anschluss laden wir Sie ein zum Austausch bei einer Brezel und einem Glas Wein.

RAED SALEH, geboren 1977 in Palästina, kam als Kind nach Berlin und wuchs in einem sozialen Brennpunkt im Bezirk Spandau auf. Seit 2011 ist er Vorsitzender der SPD-Fraktion im Berliner Landtag. Längst strahlt sein Wirken über die Hauptstadt hinaus, so verlieh ihm die Europäische Rabbinerkonferenz einen Toleranz-Preis, die SPD in Lindau setzte ihm den *Sozialistenhut* auf – eine Auszeichnung für politische Vordenker. Co-Autor MARKUS FRENZEL, Jahrgang 1976, arbeitete über zwanzig Jahre als Journalist, u.a. für den SWR, die Deutsche Welle, ARTE und zuletzt als Redakteur des ARD-Magazins *FAKT*. Er wurde mit zahlreichen renommierten Journalistenpreisen ausgezeichnet. Heute ist Frenzel einer der engsten Vertrauten von Raed Saleh.